

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Schmidt“ vom 17. Juni 2020 18:45

Zitat von Klopfer92

Ja, es war dämlich, nicht warten zu wollen bis ich 35 bin und verbeamtet. Meine Mutter pflegt immer zu sagen, es gibt nicht *den* richtigen Moment für Kinder, aber was weiß sie schon? Ich bin dumm, bald arbeitslos und überhaupt, das arme Kind...

Tut mir Leid, ich bin echt emotional im Moment und hatte gehofft, hier Frauen zu treffen, die so eine Situation schon hatten und mir Tips geben können.

Stattdessen wurde mir nun wiederholt gesagt, ich bin eine Lügnerin und handle moralisch verwerflich.

Übrigens, ist zwar etwas off-topic, aber alle Frauen in meiner Familie hatten Fertilitätsprobleme und meine beiden Schwester mussten sich, nach mehreren Jahren, künstlich befruchten lassen. Scheiße, dass ich da wohl die Aussahme bin und es einfach so geklappt hat. Ich hatte mit Jahren des vergeblichen Versuchens gerechnet...

Naja, du hast ein Universitätsstudium geschafft, so furchtbar dumm wirst du schon nicht sein.

Du hast hier doch ganz viel Zuspruch bekommen und mit einer Ausnahme ausschließlich die Meinung, dass es mindestens nachvollziehbar ist, die Stelle am BG anzunehmen (wenn sie dir angeboten wird). Wenn man nach Meinungen fragt, dann muss man auch damit leben, dass nicht alle sofort ja und Amen rufen.

Der Zeitpunkt ist wirklich ungünstig, aber es gibt auch Hartz IV Familien, die ihre Kinder gut durchbringen. Mit einem Vater, der in Lohn und Brot steht und einer Mutter, die sich erstens so viele Gedanken macht und insbesondere Akademikerin mit fertiger Lehrerausbildung ist, wird es dem Kind schon nicht so schlecht gehen.